



Die Interessengemeinschaft Nordbayerischer Höhlenforscher (INH) lädt ein zum

Treffen Nordbayerischer Höhlenforscher

am **Samstag, 30.4.2022, Beginn 13:00 Uhr (AK Fledermaus um 10:00 Uhr (s. 2.Seite))**
in das Gasthaus Schwarzmann, Hallerndorfer Str. 13, 91352 Hallerndorf/Trailsdorf

Tagungsprogramm:

13:00h **Begrüßung und Organisatorisches**

Moderation: Leona Lober (DAV Bamberg)

13:10h **Bericht aus dem Landesverband Bayern e.V.**

Dieter Gebelein (ab Ende 2021), Sabrina Huber (2019 - 2021)

13:45h **Berichte der nordbayerischen Vereine und Gruppen**

in alphabetischer Reihenfolge

14:45h Kaffeepause

15:15h **Kurzberichte aus den Referaten des LHK Bayern**

- Höhlenschutz (Jochen Götz)

- Arten- und Fledermausschutz (Martin Harder)

16:00h **Berichte der nordbayerischen Höhlenkataster:**

- Dolinenkataster Nordbayern (Ernst Klann)

- Höhlenkataster Fränkische Alb HFA (Christof Gropp, Brigitte Hilpert)

- Bearbeiter weiterer Kataster

16:30h **Diskussionen und Sonstiges**

- Franzosenloch bei Etzdorf: weitere Bearbeitung

- Höhlenpublikationen im Netz (Reaktionen von Behörden)

-

(größere Diskussionsbeiträge bitte möglichst vorab dem Organisationsteam mitteilen)

17:00h Abendessen

ab 18:30h Abendveranstaltung

b.w.

Abendvorträge:

18:30h **Begrüßung und Auftakt zu den Abendvorträgen**

Moderation Dieter Gebelein (GUS)

18:45h Dieter Gebelein (Karstgruppe Mühlbach)

Neue Forschungserfolge der Karstgruppe Mühlbach in der Mühlbachquellhöhle

Die im Jahre 2001 geöffnete Mühlbachquellhöhle ist mit dem derzeitigen Vermessungsstand von etwa 10,5 km Gesamtlänge die längste Höhle der Fränkischen Alb. Gerade in den letzten drei Jahren gelangen bedeutende Neuentdeckungen. Potenzial hat das Riesenhöhlensystem aber immer noch für weit mehr.

20:30h Sabrina Huber (LHK, Karstgruppe Mühlbach)

Astronautinnen in der Höhle: Erfolgreiche Zusammenarbeit von Raumfahrt und Höhlenforschung.

Insbesondere fand ein fünftägiges Biwak in der Mühlbachquellhöhle statt, das Teil einer deutschlandweiten Astronauten-Ausbildungsinitiative war.

anschl. Fragen, Gespräche, ca. 22:00h Ende

am Vormittag:

10:00 – 11:30h (internes) Treffen des Arbeitskreises Fledermausschutz und Fledermauswintermonitoring.

Winterkontrollen 2020 und 2021, Beobachtete Trends, Quartierliste und Verantwortliche, die nächsten Jahre, Sonderprojekte, Fragen und Diskussion etc.

*Eine kleine Nebensache noch: Das Corona-Virus wird sich voraussichtlich wieder etwas in die Sommerpause zurückziehen, doch fände ich es keine schlechte Idee, wenn wir uns alle noch etwas vorsichtig verhielten. Deshalb mein Vorschlag: Macht doch bitte vor euerem Erscheinen noch einen **freiwilligen Coronatest** - Lockerungen und amtliche Vorgaben hin oder her. Ein Selbsttest ist kein großer Aufwand und senkt das Infektionsrisiko für uns alle – und er beruhigt uns selbst und andere vielleicht doch etwas.*

Eingeladen sind übrigens wie immer alle Höhleninteressierten und nicht nur Mitglieder des LHK!

Ansonsten hoffe ich auf euer zahlreiches Erscheinen, auch schon ab 13:00h! Nach beinahe drei Jahren Abstinenz seit der letzten INH-Tagung gibt es sicher eine Menge zu unseren geliebten nordbayerischen Höhlen zu besprechen und zu diskutieren!

*gez. Dieter Gebelein, Vorsitzender LHK
(2x geimpft und 2x geboostert! ;-))*